

# 43. Schweizerischer Lehrerbildungskurs in Luzern

Autor(en): **L.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **37 (1932-1933)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-312742>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 43. Schweizerischer Lehrerbildungskurs in Luzern.

Der Schweizerische Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Luzern vom 17. Juli bis 12. August 1933 in Luzern den 43. Schweizerischen Lehrerbildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung des Arbeitsprinzipes.

Es kommen folgende Kurse zur Durchführung :

*A. Technische Kurse :* Unterricht in Handarbeiten.

1. *Technische Arbeiten für die Unterstufe*, 1.—3. Schuljahr, 17. Juli bis 12. August.
2. *Papparbeiten*, 4.—6. Schuljahr, 17. Juli bis 12. August.
3. *Holzarbeiten*, 7.—9. Schuljahr, 17. Juli bis 12. August.

*B. Didaktische Kurse :* Einführung ins Arbeitsprinzip.

4. *Arbeitsprinzip Unterstufe*, 1.—3. Schuljahr, 17. Juli bis 12. August.
5. *Arbeitsprinzip Mittelstufe*, 4.—6. Schuljahr, 17. Juli bis 12. August.
6. *Arbeitsprinzip Oberstufe*, 7.—9. Schuljahr, 1. Teil : Gesamtunterricht, 17. bis 29. Juli; 2. Teil : Biologie, 31. Juli bis 5. August.

Vom Arbeitsprinzip Oberstufe kann auch nur der 1. oder der 2. Teil allein besucht werden.

7. *Kurs in Baslerschrift*, 24. bis 29. Juli.

Das Kursprogramm kann bei der Kursdirektion, den kantonalen Erziehungsdirektionen und bei den Schulausstellungen Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Freiburg bezogen werden.

Die Anmeldungen sind spätestens bis 1. April 1933 der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen. Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Kursdirektor Leo Brun, Lehrer, Luzern.

Lehrer und Lehrerinnen werden hiermit zu zahlreicher Teilnahme am Kurse freundlich eingeladen.

L. B.

---

## Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW).

Wie fein, dass wir nun auch ein *schweizerisches* Jugendschriftenwerk besitzen ! Pro Juventute hat sich mit verschiedenen namhaften Organisationen zu diesem Zwecke zusammengeschlossen und hat bereits eine erste Serie von zwölf Heften herausgegeben. Den Inhalt schufen zwölf schweizerische Schriftsteller und Schriftstellerinnen, und die künstlerische Ausstattung des Umschlages, sowie die Textillustrationen besorgten zehn Kunstmaler und Graphiker. Was herausgekommen ist, ist hochehrfreulich ! Was mich besonders freut, ist, dass die Sammlung eine Reihe für die Kleinen enthält.

J. v. Faber du Faur : « Ein Tag des kleinen Tom », Anna Keller : « Ja gern ! », Olga Meyer : « Kathrinchens Hasenpantöffelchen », M. Ringier : « Was ist mit Peter ? » sind eine Fundgrube steter Freude schon für die Erstklässler. Als Klassenlektüre eignen sie sich vorzüglich. Der Einzelpreis beträgt nur 25 Rp., als Klassenlektüre jedoch können die Hefte auch mit Kartondeckeln à 40 Rp. bezogen werden. Wenn aber die Finanzen dies nicht erlauben, so kann man die Hefte sehr gut in feste Heftdeckel einnähen, was zu grösserer Haltbarkeit wesentlich beiträgt.